

Maklerin ist auf Kirchen spezialisiert

Wahrenholzerin verkauft europaweit Gotteshäuser und Klöster

Wahrenholz (ba). „Kirchen haben etwas Mystisches. Wenn man ganz allein da drin ist, diese Stille, das hat was.“ Carmen Doberstein weiß, wovon sie spricht. Die Wahrenholzerin verkauft europaweit Kirchen, für eine in Wittingen ist gerade der Vertrag unterzeichnet worden.

Die Wittinger Neuapostolische Kirche soll künftig gewerblich genutzt werden. Der Altar ist beispielsweise als Empfang gedacht.

Seit acht Jahren ist die Immobilienmaklerin im Geschäft, seit zwei Jahren von Wahrenholz aus. Zu der „ganzen Palette von Grundstücken bis zu Versteigerungsobjekten“ kommen jetzt auch noch Kirchen. „Angefangen hat das durch eine Empfehlung mit einer Anfrage für eine Neuapostolische Kirche. Aber ich vermarkte inzwischen auch evangelische und katholische Objekte.“ Mit Objekten sind nicht nur Kirchen wie in Wittingen, sondern auch Klöster gemeint – wie beispielsweise eines bei Saarbrücken.

„Vor 50 Jahren hätte niemand gedacht, dass Kirchen mal verkauft werden. Und jetzt suchen wir nach Möglichkeiten, diese faszinierenden Immobilien durch eine



geeignete Nachnutzung zu erhalten“, sagt Carmen Doberstein. Aufträge hat sie unter anderem aktuell in Peine, Hildesheim, im Harz, aber auch im europäischen Ausland.

„Im Jahr verkaufen wir etwa 50 Kirchen in Deutschland. Das ist ein sensibler Bereich, denn an dem Thema hängen viele Emotionen. Die Kirchengemeinden verlieren erst einmal ihr Zuhause. Das muss gut vorbereitet werden, eine enge Zusammenarbeit und speziell ausgebildete Kirchenmakler sind wichtig“, erklärt dazu Michael Kornowski von kirchenkauf24.de, dem Geschäftspartner von Carmen Doberstein.

Verkaufen Kirchen wie zum Beispiel die neuapostolische Kirche in Wittingen (Foto oben): Carmen Doberstein und ihr Geschäftspartner Michael Kornowski.

Photowerk (ba)

